

FUNK-ALARMANLAGE

SYSTEM 6000

P.A.S

- Hohe Qualität für private und gewerbliche Objekte
- Komplett drahtloses System
- Verdrahtete und Hybrid-Zentralen erhältlich
- Integriertes Wählgerät
- Überwachte Komponenten
- Umfangreiches Zubehör

Ein komplett drahtloses Alarmsystem mit hohem Sicherheitsniveau der Klasse 2 nach EN 50131.

Sicher

Alle Komponenten werden automatisch und regelmäßig von der Zentrale überprüft und sind sabotagesichert. Die digitale und wechselnde Codierung der Funkübertragung (433,92 MHz) sorgt für Sicherheit und Zuverlässigkeit und ermöglicht die Übertragung von detaillierten Informationen.

Flexibel

Kern des Systems ist die Zentrale. Es stehen verschiedene Zentralen zur Auswahl - alle mit der gleichen programmierbaren Grundsoftware: Als Verdrahtete, Funk, Funk-Hybrid und mit eingebautem Festnetz- oder GSM-Wählgerät. Das System kann durch Unterzentralen erweitert werden.

Komplett

Es stehen eine große Auswahl von Einbruchmeldern, Gefahrenmeldern, Bedienelementen und Steuerungen zur Verfügung, die auch noch nachträglich installiert werden können. Die Reichweite der Funkmelder beträgt ca. 100 m (im Freien): Ideal für kleine bis mittelgroße Objekte in privaten und gewerblichen Bereichen.

Einfache Installation

Durch Funkübertragung ist keine Verdrahtung der Komponenten notwendig. Ideal zur nachträglichen schnellen und sauberen Installation.

Bei der Lieferung sind die notwendigen Batterien, Akkus und Netzgeräte gleich dabei. Die individuelle Codierung der Komponenten wird an der Zentrale im Selbstlernverfahren angemeldet: eine Einzeleinstellung an den Melder entfällt. Bei der Anmeldung kann auch die Funk-Signalstärke der Komponenten am Tastatur-Display angezeigt werden. Alle Systemeinstellungen erfolgen direkt über die Tastatur, wahlweise auch über PC.

Einfache Bedienung

Die Scharf/ Unscharfschaltung erfolgt per Knopfdruck über eine Tastatur (bei

Grundset 6000 JK-06 KIT

der Zentrale und/oder separat) oder vom kleinen Handsender in Schlüsselanhänger-Format. Steuerung über Schlüsselschalter, Riegelkontakt oder Transponder ist ebenfalls möglich.

Die Steuerbefehle werden akustisch bestätigt und Ereignisse an der Zentrale bzw. Tastatur angezeigt.

Automatische Scharfstellung

Die Zentrale kann sich zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch scharf und unscharf schalten. Bis zu 10 Anweisungen können für die Dauer eines Tages eingestellt werden.

Ein-/Ausgangsverzögerung

Die Melder im Eingangsbereich können auf Alarmverzögerung eingestellt werden, um ein bequemes Schalten der Anlage zu ermöglichen. Die Verzögerungsdauer ist einstellbar.

Teilscharfschaltung

Das System kann in zwei unabhängige Teilbereiche und einen gemeinsamen Bereich aufgeteilt werden. Die Scharf-

schaltung erfolgt entweder für das Gesamtsystem oder einen Teil davon (z.B. Außenhautsicherung bei Anwesenheit).

Alarm! Was nun?

Durch Auswahl der Komponenten und die Einstellung kann bestimmt werden, was passiert im Fall der Fälle: Interne Sirene, Außensirene mit Blitzlicht, stiller Alarm über Telefon auf das Handy oder zum Nachbar: bis zu vier Telefon-

nummern und Sprachnachrichten sind programmierbar. Eine digitale Protokollierung ermöglicht den Anschluss an eine Wachzentrale. Die Verbindung erfolgt über Festnetz oder GSM.

Eingebaute Intelligenz

Die Zentrale überwacht das System auf Störungen und den Zustand der Batterien und gibt dem Anwender entsprechend diese Information. Sie informiert z.B. wenn ein Fenster beim Scharfschalten offen ist. Die letzten 127 Ereignisse werden mit Melderlinie, Zeit und Datum im System gespeichert.

Zugang über PC

Über das entsprechende Zubehör kann das System von einem angeschlossenen PC aus programmiert, getestet, überwacht und bedient werden. Mit Hilfe eines Modems ist dies auch von der Ferne aus über das Telefonnetz möglich. Zentralen mit GSM-Modul sind über Handy oder Internet steuerbar. Zentralen mit LAN-Modul sind über Netzwerk oder Internet bedienbar.

Grundset 6000 JK-05 KIT



Melden und Steuern: Das System



Telefon...



Handy...



Wachdienst...

Die Melder:



6000 SP



6000 GM



6000 KM



6000 G



6000 P



6000 IS



6000 AS, OS 360



6000 CF



6000 V



6000 N



6000 X

6000 CF



6000 PS12



6000 PS230

Die Bedienung:



RC-42

RC-44



6000 TF



6000 TD



6000 KR



PC-60 B
6000 MOD

Es stehen eine große Auswahl von Komponenten zur Verfügung um das System individuell anzupassen:

- Funk-Einbruchmelder
- Funk-Gefahrenmelder (z.B. Rauch, Gas)
- Die Funkkomponenten haben eine maximale Funk-Reichweite von ca. 100 m (im Freien) außer RC-42 / RC-44 (30 m) und 6000 TF (40 m)
- An der Zentrale können auch noch eine Außensirene mit Blitzlicht (OS 360), Innensirene (AS 01), Blitzlicht (BL 02) oder Warnsummer (AS 11) verdrahtet werden
- Verdrahtete Melder und Schalter können direkt an die Zentrale angeschlossen werden
- Weitere verdrahtete Melder mit Öffnerkontakt können an den Funkkontaktsender 6000 KM angeschlossen werden

Die Komponenten

FUNK-BEWEGUNGSMELDER 6000 P

Erfassungsbereich: 120° x 12 m (Tele-, Haustier- und Vorhanglinse sind als optionales Zubehör erhältlich. Sofort- oder verzögerter Alarm ist auswählbar. Empfindlichkeit einstellbar.

FUNK-KONTAKTSENDER MIT MAGNET 6000 KM

Meldet das Öffnen von Türen bzw. Fenstern als Sofortalarm oder mit Verzögerung. Er verfügt über zwei eingebaute Reedkontakte (links und rechts) sowie einen zusätzlichen Anschluss (NC) mit Sabotageschleife für andere Melder und ist daher auch als Universalsender einsetzbar.

FUNK-GLASBRUCHSENDER 6000 GM

Elektroakustischer Sensor reagiert auf Geräusch und Luftdruck. Zuverlässiger Schutz für einen ganzen Raum (max. 9 m Reichweite).

FUNK-AUSSEN-BEWEGUNGSMELDER 6000 V

Passiver-Infrarot-Bewegungsmelder für die Außenanwendung (IP 54). Besitzt zwei Sensor-Ebenen (oben und unten). Beide müssen aktiviert werden, bevor ein Alarm gemeldet wird.

FUNK-RAUCHMELDER 6000 SP

Fotoelektronischer Rauchmelder erkennt frühzeitig den bei Schmelbränden entstehenden Rauch und meldet sich durch die Zentrale sowie auch durch die eingebaute Sirene.

FUNK-NOTSCHALTER 6000 N

Sehr flacher Aufputzschalter löst stillen Panikalarm aus.

DRAHTGEBUNDENE TASTATUR 6000 TD

Zur Programmierung und Bedienung aller 6000 Zentralen. Die Verbindung erfolgt über ein 4-adriges Kabel (z.B. Telefonkabel). Beinhaltet Display zur Anzeige des Systemstatus und einen Summer für akustische Bestätigungstöne.

FUNK-TASTATUR 6000 TF

Zur Programmierung und Bedienung der Funk-Zentralen. Funktion identisch zu 6000 TD, allerdings über bi-direktionale Funkverbindung mit der Zentrale. Batterie- oder 12 V-Betrieb.

FUNK-KONTAKTBEDIENUNG 6000 KR

Mit Scharf-/Unscharfanschluss von Schlüsselschalter, Blockschluss, Zutrittskontrolle, usw., mit Sabotageschleife. Auch geeignet, um Panikalarm auszulösen.

FUNK-GASMELDER 6000 G

Löst bei Erfassung brennbarer Gase (Stadtgas, Erdgas, Propan, Butan) Feueralarm an der Zentrale aus. Er hat zusätzlich eine eingebaute Sirene und einen Ausgangsrelaisschalter.

FUNK-FERNBEDIENUNG RC-42 / RC-44

Zwei Tasten dienen zur Scharf-/Unscharfschaltung, oder um einen Panikalarm auszulösen. Zwei weitere Tasten (nur RC-44) können eine weitere Anwendung steuern oder z.B. den zweiten Bereich bei getrennten Systemen. Die RC-44 hat eine Tastensperfunktion.



DRAHTGEBUNDENE AUSSENSIRENE OS 360

Alarmierung über sehr laute 118 dB(A) Sirene sowie Blitzlicht. Visuelle oder akustische Quittierung der Scharf-/Unscharfstellung einschaltbar. Kabelverbindung an die Zentrale.

FUNK-AUSSENSIRENE 6000 AS

Aufbau und Alarmierung wie OS 360. Verbindung über Funk zur Zentrale.

FUNK-INNENSIRENE/GONG 6000 IS

Die 6000 IS wird einfach an eine Steckdose angeschlossen. Sie gibt eine laute 110 dB(A) Alarmierung im Alarmfall. Die Ein-/Ausgangspieptöne der Zentrale können auch weitergegeben werden. Eine LED-Anzeige kann außerdem den Scharfzustand der Zentrale anzeigen. Türgongfunktion in Verbindung mit Funk-Klingeltaste 6000 KT.

FUNK-AUSGANGSSCHALTER 6000 PS 12

Der 6000 PS 12 verfügt über einen Funkempfänger und zwei Relais (60 V / 1 A). Die Funk-Ausgänge PgX und PgY der Zentrale lösen eine Schaltung (NO/NC) am 6000 PS 12 aus (z.B. Systemstatusanzeige oder Türöffnersteuerung).

FUNK-AUSGANGSSCHALTER 6000 PS 230

Der 6000 PS 230 verfügt über einen Funkempfänger und ein Relais (230 V / 5 A). Der Funkausgang PgX der Zentrale löst eine Schaltung (NO/NC) am 6000 PS 230 aus (z.B. Schaltung von Licht-, Geräte- oder Torsteuerungen).

PC-SCHNITTSTELLE PC-60 B

Optional kann man die Alarmzentrale über die Schnittstelle mit dem USB-Anschluss eines Laptops oder PC's verbinden. Durch die dem PC-60 B beigefügte ComLink-Software kann das System programmiert, getestet, überwacht und dessen Ereignisspeicher ausgewertet werden. Die Software hat eine Oszilloskopfunktion, um die Stärke des Funksignals sowie mögliche Störsignale zu erkennen.

FERNANSCHLUSSPAKET 6000 MOD

Das Paket beinhaltet ein Modem mit Netzgerät, PC-Schnittstelle PC-60 A mit serieller Verbindung und die ComLink-Software. Dies ermöglicht den Fernanschluss eines PC's an die Zentralen mit Festnetz-Kommunikationsmodul über das öffentliche Telefonnetz.

SPRACHMODUL 6000 LS

Zubehör für Zentralen mit GSM-Kommunikationsmodul. Ermöglicht Hineinhören und -sprechen über GSM. Wird mit der Zentrale über Telefonkabel verbunden.

ANTENNE 6000 ANT

Optionale Wurfantenne zur verbesserten Funkverbindung. Zum Anschluss an die Zentralen sowie an 6000 AS und 6000 TF.

AUSSENANTENNE ANT 03

Wie 6000 ANT, jedoch auch für den Außenbereich. Mit 3 m Kabel und Halterung für Wand- oder Mastmontage.

TECHNISCHE DATEN

Kurzbezeichnung	Stromversorgung durch	Abmessungen (mm) B x H x T
6000 P	2 St. AAA Batterien	65 x 53 x 73
6000 KM	2 St. AAA Batterien	31 x 110 x 25
6000 GM	2 St. AAA Batterien	53 x 73 x 15
6000 V	2 St. AAA Batterien	198 x 80 x 108
6000 SP	2 St. 3 V, 2 St. AA Batterien	ø 120 x 40
6000 N	1 St. 6 V Batterie (L 1016)	80 x 80 x 14
6000 TF	4 St. AAA Batterien	140 x 80 x 25
6000 TD	durch Zentrale	140 x 80 x 25
6000 KR	2 St. AAA Batterien	31 x 110 x 25
6000 G	230 V	100 x 73 x 38
RC-42 / RC-44	1 St. 6 V Batterie (L 1016)	52 x 18 x 12
OS 360	durch Zentrale, 1, 8 Ah Akku	240 x 160 x 80
6000 AS	Netzgerät 6 V 1,2 Ah Akku	160 x 232 x 75
6000 IS	230 V	64 x 91 x 47
6000 PS 12	12-24 VDC	73 x 100 x 26
6000 PS 230	230 V	73 x 100 x 26
PC-60 B		29 x 21 x 56
6000 MOD	Netzgerät	124 x 94 x 26
6000 KT	1 St. 6 V Batterie (L1016)	80 x 27 x 26
6000 ANT		aktive Länge 390 mm Gesamtlänge 2000 mm
ANT 03		aktive Länge 312 mm Halterung Länge 310 mm
6000 LS	durch Zentrale	80 x 140 x 36

Die Zentralen: Das Gehirn des Systems

Made in EU



ZENTRALE 6000 CF

Die Zentrale hat 4 programmierbare, verdrahtete Eingangslinien und 16 Funkzonen (es können bis zu 2 Melder pro Funkzone angemeldet werden). Bedienung und Programmierung erfolgt durch eine Tastatur (6000 TD oder 6000 TF \Leftrightarrow mitbestellen!), durch einen PC mit der ComLink Software oder durch ein Kommunikationsmodul. Zugang zum System erfolgt über einen 4-stelligen Code (1 Hauptcode und bis zu 14 Anwendercodes).

Die Steuerung ist auch über Funk-Fernbedienung, Schlüsselschalter usw. möglich.

Neben den Alarmausgängen sind die programmierbaren Ausgänge PgX und PgY nützlich. Diese können wie folgt eingestellt werden: Gong, Feuer, Scharfzustand, Panik, Alarm, Türöffner, Teilscharf, Netzstromausfall oder über Telefon fernsteuerbar.

ZENTRALE 6000 CFW

Diese Zentrale beinhaltet das Festnetz-Kommunikationsmodul 6000 XW. Dies ermöglicht zwei Sprachmeldungen an bis zu 4 Telefonnummern, Aufschaltung zum Wachdienst und Fernwartung.

ZENTRALE 6000 CF/GSM

Diese Zentrale beinhaltet das GSM-Kommunikationsmodul 6000 GSM. Hiermit können detaillierte Alarminformationen an bis zu 8 Telefonnummern oder zum Wachdienst übertragen werden. Zudem ist eine Fernsteuerung und Programmierung über Telefon möglich. Ein Telefon-Handset und SMS-Modul werden mitgeliefert.



Funk-Melder

Bis zu 32 Funk-Einbruch- und Gefahrenmelder können angemeldet werden (16 doppelt belegbare Zonen). Erweiterung ist durch Unterzentralen möglich.



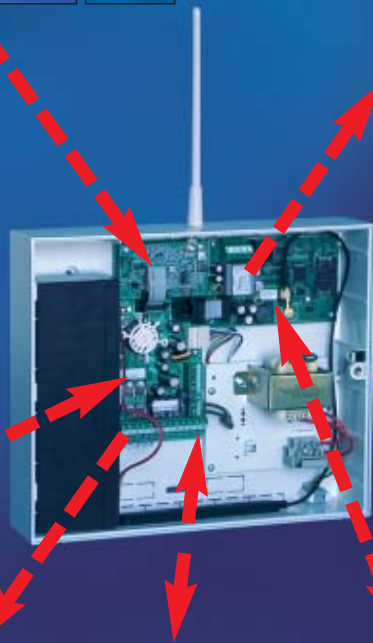
Verdrahtete Eingänge

4 Eingangslinien sind individuell programmierbar (auch für Statusumschaltung)



Verdrahtete Ausgänge

2 Alarmausgänge und zwei programmierbare Ausgänge stehen zur Verfügung.



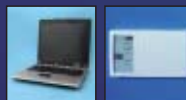
Funk-Ausgangsmeldung

Eine unbegrenzte Anzahl von Innensirenen und Schaltmodulen kann angemeldet werden, sowie eine Funk-Außensirene (weitere in Melderspeicher-Plätzen anmeldbar). Meldungen von Alarm und PgX, PgY werden gesendet.



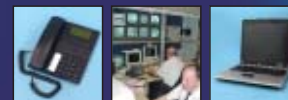
Funk-Steuerung

Bis zu 8 Funk-Handsender, Kontaktbedienungen oder Tastaturen können angemeldet werden.



Digitale BUS-Schnittstelle

Maximal 4 BUS-Tastaturen 6000 TD können mit einem 4-adrigen Kabel angeschlossen werden, wie auch die Verbindung zu einem PC mit ComLink Software.



Kommunikation

Je nach Zentrale ist das System über Festnetz, GSM, LAN oder Internet zu programmieren und zu bedienen. Alarmmeldung erfolgt als Sprache oder SMS oder als Daten zur Wachzentrale.

TECHNISCHE DATEN

6000 C – alle Varianten	
Stromversorgung	230 V 50 Hz (Verdrahtung)
Notstrombatterie	12 V, 1,3 Ah (2,6 Ah optional erhältlich)
Betriebstemperatur	0° C bis + 40° C
Gehäuse	ABS, weiß
Abmessungen (mm)	258 x 214 x 77 + 160 mm Antenne
Gewicht (kg)	1,29
Verdrahtete Anschlüsse:	
Spannung (für Melder)	12 VDC, max. 1 A (Notstrom gesichert)
Sirene	12 VDC; 0,7 A
Alarmrelais	Wechsler 1 A / 60 V
Programmierbare Ausgänge	PgX, PgY (Tranistor)
Digitale Schnittstelle	für 6000 TD, PC-60 B
Verdrahtete Eingänge:	
Eingänge	4 Stück
Auslösekriterien	wählbar
Systemreaktion	wählbar
Funk-Eigenschaften:	
6000 CF – alle Varianten	
Frequenz	433,92 MHz
Melder	max. 32 St.
Bedienteile	max. 8 St.
Außensirene	max. 1 St. (weitere als Melder)
Unterzentrale	max. 1 St. (weitere als Melder)
Programmierbare Ausgänge	PgX, PgY

Konfigurationshinweis

Bei allen C-Reihe-Zentralen wird ein 12 V, 1,3 V Ah Notstromakku mitgeliefert, jedoch keine Tastatur. Eine Systemtastatur 6000 TD oder 6000 TF ist unbedingt zur Programmierung und Steuerung des Systems erforderlich.

überreicht durch: